

Pullex Silverwood

4418

Lösemittelbasierte **Holzschutz-Imprägnierlasur** für DIY und Gewerbe

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Produktnummer(n)

50500 ff

Allgemeines

Lösemittelbasierte, Effekt-Imprägnierlasur (natürlicher, offener Effekt) mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Innovative Farbtöne mit Metalleffektcharakter bzw. Altholzcharakter. Spezialpigmentierung führt bei Bewitterung zu silbrigem Patina-Effekt.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- Zulassung als Holzschutzmittel (PT8) gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach DIN EN 152), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46).
Auftragsmenge bei Normprüfung 140 - 155 g/m².

Wirksamkeit: B, P, Iv, W

Wirkstoffe:

7,0 g/kg (0,70 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate),
3,0 g/kg (0,30 %) Tebuconazol,
0,6 g/kg (0,06 %) Permethrin

- Anerkennungszertifikat (04/15) ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.

Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profilbretter, Fensterläden, Balkone, Tore, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.

11-21 (ersetzt 01-20) ZKL 4418

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz
Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Grundbeschichtung.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Allgemeiner Teil.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 - Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 505 - Arbeitsrichtlinie für Alkydharzlacke/-lasuren und Öle.**

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) gehobelt, geschliffen	ca. 8 - 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) sägerau	ca. 4 - 8

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überstreichbar	nach ca. 12 Stunden
----------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301.



80301

UNTERGRUND

Untergrundart	Sägeraue, gebürstete und gehackte Nadelhölzer
Untergrundbeschaffenheit	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.</p> <p>Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p>
Holzfeuchte	15 % +/- 2 %
Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Nadelholzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p>Algen-, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.</p> <p>Bei sägerauen, gebürsteten und gehackten Nadelhölzern ist keine Untergrundvorbereitung notwendig.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Imprägnierung	1 x Pullex Silverwood 4418 Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden
Schlussbeschichtung	1 x Pullex Silverwood 4418

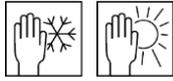
BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	0,75 l; 5 l; 20 l	
Farbtöne/Glanzgrade	Altgrau Farblos, nur zum Aufhellen Silber Graualuminium Fichte hell geflämmt	50500 50501 50504 50506 50507
	<ul style="list-style-type: none"> • Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. • Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. • Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden. • Beim Aufhellen der Standardfarbtöne für den Neuanstrich mit Pullex Silverwood farblos 50501 muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz). 	

Zusatzprodukte

ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301
ADLER Nitro-Verdünnung 80001
Aviva Fungisan 8308

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 2 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

GISCODE

HSL 10

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Mit Pullex Silverwood frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Pullex Silverwood enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Nicht in Innenräumen anwenden. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden. Gefahr für Fledermäuse. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern eingesetzt werden. Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.
